Münchner Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG 27)

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz

Maßnahmen	vorab BEG[1]	vorab Vertrag[2]	vorab iSFP[3]	Förderhöhe
1 –Effizienzmaßnahmen an der Gebäudehülle (nur in Kombination mit der Bundesförderung BEG EM)				
Förderfähig sind Wärmedämmung der Außenwand sowie des unteren/obere Gebäudeabschluss; Fenstertausch nur möglich als Umfeldmaßnahme				
Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle in Mehrfamilienhäusern (ab 3 WE)	ja	ja	ja	*Bausteine kombinierbar: Mehrfamilienhaus, Worst-First, Gebiet* **5 % je Baustein, maximal 15 %**
Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle in Ein- und Zwei-familienhäusern (mit Einkommens- und Vermögensgrenze)	ja	ja	ja	*Bausteine kombinierbar: Einkommen, Worst-First, Gebiet* **5 % je Baustein, maximal 15 %**
2 –Heizungstausch (nur in Kombination mit der Bundesförderung BEG EM)				
Wärmepumpen - Grundförderung	ja	ja	nein	**15 %** (der förderfähigen Kosten laut BEG EM)
Wärmepumpen - Zusatzförderung für Grundwasser- und Erdwärmepumpen	ja	ja	nein	**30 %** (nur Kosten oberhalb der maximal förderfähigen Kosten je Wohneinheit laut BEG EM förderfähig)
Gebäudenetz bzw. Anschluss an ein Gebäude-/Wärmenetz	ja	ja	nein	**15 %** (der förderfähigen Kosten laut BEG EM)
3 – Sanierung mit Ökobilanz				
Sanierung mit Ökobilanz	nein	ja	nein	*Bausteine kombinierbar: Mehrfamilienhaus, Worst-Forst, Gebiet* **4.500 – 7.500 €/WE je Baustein**
Sanierung mit Ökobilanz im Denkmalschutz	nein	ja	nein	*Bausteine kombinierbar: Mehrfamilienhaus, Worst-Forst, Gebiet* **3.000 – 6.000 €/WE je Baustein**
4 - Photovoltaik				
Photovoltaikberatung für Mehrfamilienhäuser (ab 3 WE)				**60 % der Honorarkosten** *(max. 15.000 €)*
Mieterstrommodelle (Selbstversorgergemeinschaften)				**200 € /kWp der zugehörigen PV-Anlage**
5 – Steckersolargeräte (Balkonkraftwerke) - sozial				
Steckersolargeräte (Balkonkraftwerke) für München Pass Inhaber*innen				**95% der Kosten** *(max. 800 €)*
6 – Beratung für Gebäudenetze und Wärmenetze				
Ingenieurstechnische Beratung (nur für Gebäudenetze)				**50 % der Honorarkosten** *(max. 12.500 €)*
Juristische Beratung (für Gebäude- und Wärmenetze)				**50 % der Honorarkosten** *(max. 12.500 €)*

[1] Für dieselbe Maßnahme muss bereits ein Förderantrag für die Bundesförderung BEG EM gestellt worden sein (BEG-Kopplung)
[2] Vor Antragstellung im FKG muss ein Liefer- und Leistungsvertrag mit aufschiebender/auflösender Bedingung geschlossen worden sein
[3] Die beantragten Maßnahmen müssen Teil eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) sein (Zielniveau EH 70 bis spätestens 2035)

Anlage 1